

# Wie viele Stunden arbeitet ihr pro Woche?

**Beitrag von „Seph“ vom 2. April 2022 08:34**

## Zitat von Susannea

Moment, wie kommst du darauf, dass wir diese Missstände nicht äußern, nur interessiert es niemanden wirklich, Konferenzen müssen ständig und überlang stattfinden, ohne wirklichen Inhalt usw. Was also ist daran dann die Dienstpflichtsverletzung (die es eh nicht geben kann, da keine Beamten?!?)

Als Angestellte schuldest du erst Recht nur die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit. Aber du hast Recht: die Rechtsgrundlagen sind hier andere. Ich glaube dir auch gerne, dass der Unmut geäußert wird, aber ich habe hier im Forum schon öfter die Diskussion geführt und den Eindruck gewonnen, dass das bei vielen auf der Stufe des informellen Beschwerens steckenbleibt. Vor der eigenverantwortlichen Erfassung und Steuerung der Arbeitszeiten und nötigenfalls Überlastungsanzeigen scheinen doch noch zu viele zurückzuschrecken.

Und ja, ich bin auch bei dir, dass in der Praxis die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in vielen Fällen von der geschuldeten Arbeitszeit nach oben hin abweicht. Das zeigen auch die bisherigen Arbeitszeitstudien ganz gut. Daran wird sich aber nichts ändern, wenn der Dienstherr/Arbeitgeber im Großen und Ganzen sich darauf zurückziehen kann, dass ja alles passt, da gerade nicht auf breiter Basis die Überschreitungen von Arbeitszeiten angezeigt werden. In dem Zusammenhang habe ich auch schon einmal darauf hingewiesen, dass (aus AG-Sicht) schlicht keine Mehrarbeit vorliegt und offenbar auch nicht nötig ist, da deren Notwendigkeit nicht angezeigt und diese entsprechend auch nicht angeordnet wurde.